

# Kurzanleitung KNX DCA

## KNX Device Configuration App

### Was ist die DCA?

Die DCA (Device Configuration App) ist eine gerätespezifische Erweiterung in der ETS (Engineering Tool Software). Sie ermöglicht, den Funktionsumfang und die Darstellung von Produktkonfigurationen zu erweitern.

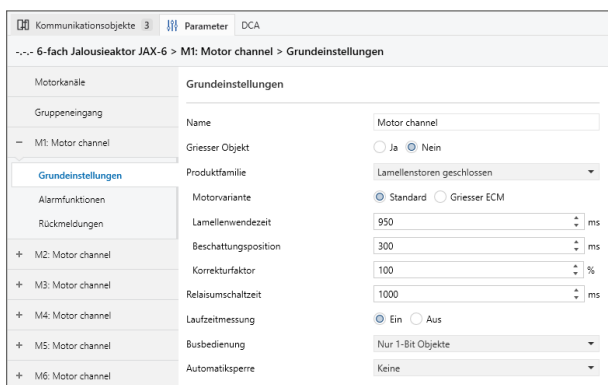
Die ETS Bedienoberfläche für die Geräte-Konfiguration setzt sich aus den Ansichten «Kommunikationsobjekte», «Kanäle» und «Parameter» sowie der optionalen Ansicht «DCA» zusammen. Die entsprechenden Register lassen sich im unteren Fensterbereich auswählen. Die DCA ist nur in der ETS Versionen Lite oder Professional / Supplementary verfügbar (nicht im Demo-Modus).

Die ETS App «Griesser JAX DCA» kann kostenlos im KNX Webshop ([www.knx.org](http://www.knx.org)) bezogen und in der ETS installiert werden. Der Bezug von Komponenten über den KNX-Webshop erfordert eine Registrierung und Anmeldung unter [MyKNX](http://MyKNX).

### Wann verwende ich die DCA?

Bei Anforderungen in einem Projekt, welche mit den Parametereinstellungen der ETS nicht realisiert werden können, steht der DCA-Modus zur Verfügung. Der Funktionsumfang der Griesser DCA bietet umfangreiche Möglichkeiten.

Einzelne Funktionen können im DCA-Vorschau-Modus verwendet werden, wie beispielsweise die Prüfbedienungen, das Auslesen der Firmwareversion oder die Einmesshilfe für die Lamellenwendezeit oder Aufwippzeit.



Parameter



DCA-Vorschau

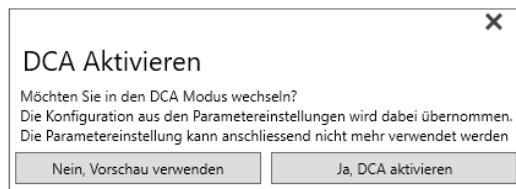
### Wann verwende ich die DCA nicht?

Viele Funktionen können mit dem Parameterdialog realisiert werden. So lange dies möglich ist, ist ein Wechsel in die DCA nicht notwendig.

Beim Wechsel vom Parameterdialog zur DCA wird die DCA-Konfiguration im Vorschau-Modus dargestellt. Alle Einstellungen können betrachtet, aber nicht geändert werden. Speichern von Änderungen am Produkt ist erst möglich, wenn die DCA aktiviert wird, also eine Änderung vorgenommen wird und «DCA Aktivieren» bestätigt wird.

**Wichtig zu wissen:** Werden im DCA-Modus Parametereinstellungen vorgenommen, kann nicht in den Parameterdialog zurück gewechselt werden, ohne alle bisherigen Einstellungen zu verlieren.

D. h., alle Einstellungen die vorgenommen wurden gehen verloren. Die Produktkonfiguration wird wieder auf die Grundeinstellung zurückgestellt.



Bevor der DCA-Modus aktiviert wird, erscheint ein Warnfenster das bestätigt werden muss.

# Wie Konfiguriere ich ein Projekt?

## 1 Parameter einstellen

Im ersten Schritt werden im Parameterdialog die gewünschten Parameter des Sonnenschutzproduktes eingestellt.

- Name
- Griesser Objekt (Ja/Nein)
- Sektor-Adresse (1 ... 512)
- Produktfamilie (z.B. Lamellenstoren offen)
- Motortyp (2- oder 3 Endschalter)
- Motorvariante (Standard/Griesser ECM)
- Lamellenwendezeit (0 ... 25'000) ms
- Lamellenwendezeit bei angehobenem Behang (0 ... 25'000) ms
- Beschattungsposition (0 ... 600'000) ms
- Korrekturfaktor (50 ... 150) %
- Relaisumschaltzeit (500 ... 10'000) ms
- Laufzeitmessung (Ein/Aus)

Die Einstellungen können je nach Produkt variieren.

Parameter Grundeinstellungen

## 2 Einmesshilfe verwenden

Zur Erhebung der Lamellenwendezeit oder Beschattungsposition können im DCA-Vorschau-Modus die Zeitwerte ausgemessen werden.

Änderungen im DCA-Modus sind nur möglich, wenn die DCA aktiviert wurde. Die Werte können jedoch per «Copy and Paste» in den Parameterdialog übernommen werden. Eine Aktivierung des DCA-Modus ist daher nicht erforderlich!



Einmesshilfe im DCA-Modus

## 3 Aktor laden

Die erstellte Konfiguration in den Aktor programmieren.

## 4 Funktion prüfen

In der DCA kann (auch im Vorschau-Modus) das angeschlossene Sonnenschutzprodukt direkt bedient und die Positionen angefahren werden.

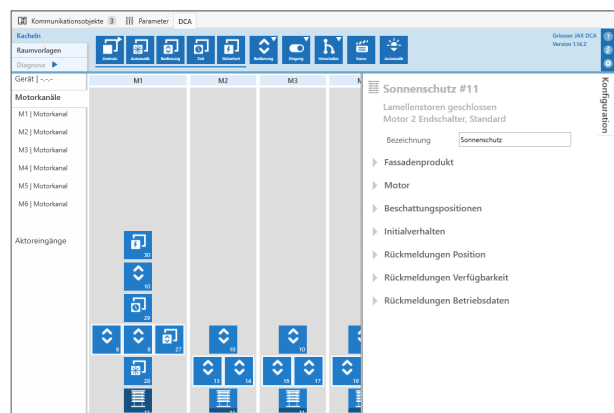
## 5 Kanäle/Geräte kopieren

Sind keine spezifischen Funktionen gefordert, wird die DCA nicht benötigt. Die Geräte werden mit den Gruppenadressen versehen, in der ETS kopiert, spezifisch angepasst und programmiert.

Bei erweiterter Funktionalität mit der DCA ist mit Schritt 6 weiterzufahren.

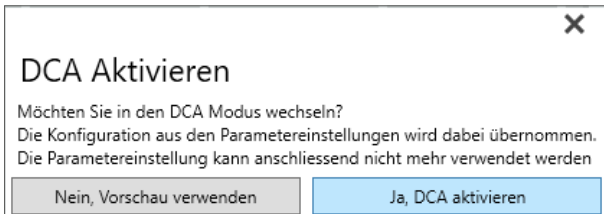
## 6 DCA-Modus

Sind alle Grundeinstellungen im Parameterdialog erstellt, aber zusätzlich erweiterte Funktionen gefordert, wird in den DCA-Modus gewechselt.



Wechsel in den DCA-Modus

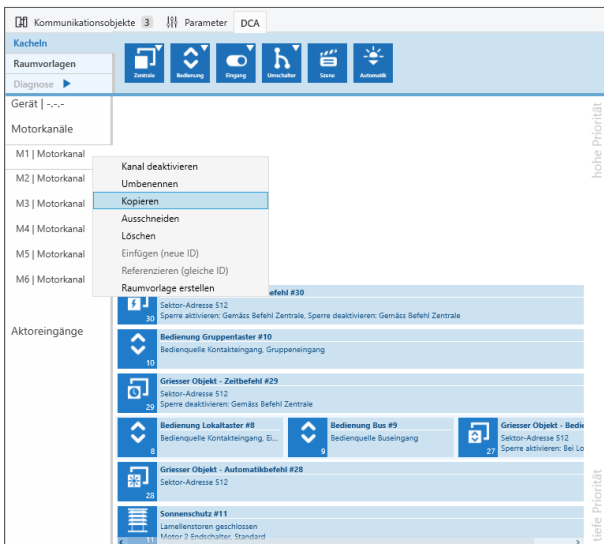
Im DCA-Modus können weitere spezifischere Konfigurationen (die im Parameterdialog nicht möglich sind) eingestellt werden. Hierzu muss die DCA aktiviert werden.



DCA aktivieren

## 7 Kanalparameter übertragen

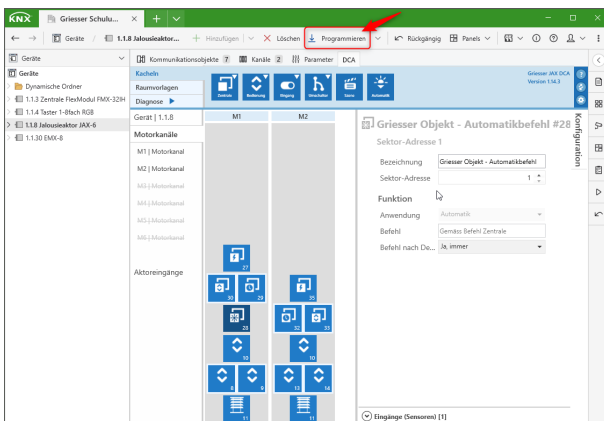
Sind alle Parameter wie gewünscht in einem Kanal festgelegt und getestet, können die Parameter kopiert und auf die anderen Motorenkanäle übertragen werden.



Parameter kopieren

## 8 Aktor programmieren

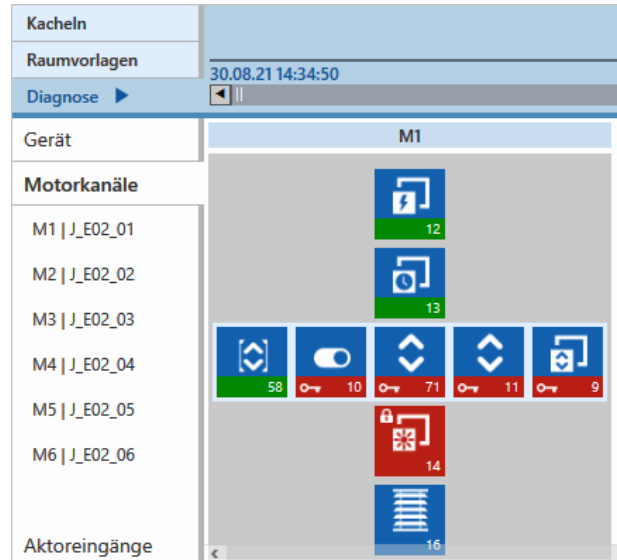
Sind alle Kanäle parametrisiert, werden die Gruppenadressen verknüpft, die Geräte kopiert, spezifisch angepasst und programmiert.



Aktor programmieren

## 9 Anlage prüfen

In der DCA kann unter «Diagnose» direkt verfolgt werden, welche Funktion (Kachel) im Aktor zuletzt ausgeführt wurde, welche Kacheln gesperrt werden und welches die Kacheln sind, welche eine Sperre auslösten (z. B. Windalarm).

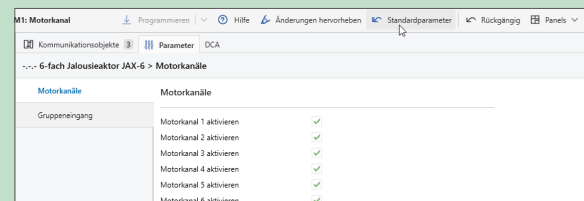


Diagnose DCA

## Parameter

### Zur Erinnerung:

Die Rückkehr in die Parameter-Ansicht hat die Bedingung, dass die gesamte Konfiguration gelöscht wird. Die Konfiguration erhält wieder die Standardparameter.



---

**griesser.com**

